

Nachwuchspotenzial für die Gastronomie

INVOL – ein Zwischenbericht von der Front

Mit der Integrationsvorlehre (INVOL) will der Bundesrat die berufliche Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen fördern. In Zusammenarbeit mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport engagieren sich GastroAargau sowie die Berufsschule Aarau für dieses Projekt im Berufsfeld Gastronomie.

Im Sommer 2018 starteten 13 junge Erwachsene zwischen 22 und 25 Jahren zur einjährigen Gastro-Integrationsvorlehre. In der Klasse befinden sich Lernende aus Eritrea, Afghanistan, Syrien und der Türkei.



© Berufsschule Aarau bsa. Fotos: Daniel Brüsweiler

⇒ **Das Ziel ist, dass möglichst viele nach dieser Vorlehre eine EBA- oder EFZ-Ausbildung in unserer Branche absolvieren können.**

Erste Eindrücke: «Die Lernenden sind sehr interessiert, äusserst höflich und wissbegierig. Ihnen ist klar, dass sie durch eine zwei- oder dreijährige Ausbildung nicht mehr von der Sozialhilfe abhängig sein müssten und somit ein selbstbestimmtes Leben führen könnten. Die Sprache ist bei den allermeisten das grösste Problem und der Unterricht damit nicht immer ganz einfach.

Das Smartphone wird in jeder Stunde als Übersetzer eingesetzt und immer wieder suchen wir nach Synonymen, um Verständnis zu schaffen. Der Unterricht findet an zwei Schultagen mit je sechs Lektionen Berufskunde und Allgemeinbildung statt. In der Allgemeinbildung geht es vor allem um das Lesen und Schreiben, aber auch um Kultur und Tradition in der Schweiz. In einem zusätzlichen Abendkurs erlernen die Invol-Lernenden das Tastaturschreiben und bekommen dadurch einen weiteren Zugang zur deutschen Sprache und zum Alphabet.



© Berufsschule Aarau bsa. Fotos: Daniel Brüsweiler

In der Berufskunde unterrichte ich die Fächer Betrieb, Sicherheit, Lebensmittel, Getränke und Werterhaltung und baue, wenn immer möglich, praktische Unterrichtseinheiten ein. Selbständige Arbeits- und Hausaufgabenstunden runden den schulischen Unterricht ab. Ein zweitägiger üK hat im Januar stattgefunden.

Ich bin sehr stolz über die Fortschritte dieser Lernenden! Ebenso freuten mich die positiven Rückmeldungen der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner. Dass das Projekt «INVOL» ein Gewinn für alle ist – davon bin ich überzeugt.»

Bericht: **René Hofmann,**
Berufsschullehrer, Berufsschule Aarau bsa

Weitere Infos:

<https://www.gastroaargau.ch/weiterbildung/angebote/invol>